

sche Kalenderverzeichnis, — es tritt bereits im 22. Jahre an die Öffentlichkeit — sei noch nachträglich erwähnt. Es verdient es um so mehr, als N. Streller in Leipzig die erste Firma war, die ihren Kunden ein solches Hilfsmittel bot.

Die teuerste Bibliographie, die in letzter Zeit erschienen ist, ist der hier bereits erwähnte 7. Band (30. A. ord.) der Fortsetzung von C. G. Jöcher's allgemeinem Gelehrten-Verikon. Der Vollständigkeit wegen sei er hier noch einmal erwähnt. Für den Buchhändler steht freilich der Preis in keinem Verhältnis zu dem Nutzen, den er aus dem Band ziehen kann. Dieser enthält nur, an den sechsten Bande anschließend, die Artikel Minzberger bis Romulus und einen etwa die Hälfte des ganzen Bandes einnehmenden »Anhang« mit Zusätzen und Verbesserungen, die der Verfasser für die geplante (2.) Auflage des dritten Bandes (K) in sein Handexemplar eingetragene hatte. Nur ein sehr kleiner Fortschritt zur Vervollständigung des Werkes, die die gegenwärtige Generation wohl kaum erleben wird! Immerhin wird der Besitzer eines »Jöcher« der Anschaffung der kleinen Ergänzung näher treten müssen, schon um seinem Exemplare den ihm beizulegenden Wert zu erhalten.

Kleine Mitteilungen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Catalogue of new and second-hand books (December 1897) von Deighton Bell & Co. in Cambridge. 8°. 34 S.

Porträt-Katalog, enthaltend ein vollständiges Verzeichnis der besten und empfehlenswertesten Bücher der deutschen Literatur, welche in den neuesten Auflagen gebunden auf Lager sind. Mit Porträts bedeutender Klassiker, Schriftsteller und Künstler nach Original-Photographien. Weihnachts-Katalog von Geo. Brumder's Buchhandlung in Milwaukee, Wis. 4°. 102 S.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.), hrsg. von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme von Gustav Fock in Leipzig. 9. Jahrgang. Nr. 3. (1. Dezember 1897.) gr. 8°. S. 49—56. Nr. 1202—1389.

Beaux-arts; céramiques-faiences; ornements-anciens; sciences appliquées; photographie. Antiq.-Katalog Nr. 73 von Louis de Meuleneere in Brüssel. 8°. 20 S. 397 Nrn.

Schönwissenschaftliche Literatur, vornehmlich die Bibliothek des Schriftstellers Heinrich Zeise in Hamburg enthaltend. Antiq.-Katalog Nr. 5 von M. & H. Schaper in Hannover. 8°. 71 S. 2214 Nrn.

Bericht über antiquarische Erwerbungen und neue Erscheinungen aus dem Gebiete der Architektur, des Kunstgewerbes, der Technologie und der Ingenieur-Wissenschaften, hrsg. von Schuster & Buflöb in Berlin. Nummer 53 und 54. (November 1897.) Weihnachts-Anzeiger. 8°. 8, 44 S.

Deutsche Litteratur einschliesslich Übersetzungen. Antiq.-Katalog Nr. 4 von Joh. Traber's Nachf. in München. 8°. 56 S. 1323 Nrn.

Allgemeine Militär-Bibliographie. Monatliche Rundschau über litterarische Erscheinungen des In- und Auslandes und kurze Mitteilungen über Zeitfragen. 6. Jahrgang. Nr. 11. (November 1897.) 8°. S. 153—168. Verlag von Zudschwerdt & Co. in Leipzig.

Bibliothekswesen. — In der Versammlung des österreichischen Vereins für Bibliothekswesen zu Wien am 11. Dezember 1897 erstattete, wie der Beilage zur Allgemeinen Zeitung gemeldet wird, Herr Regierungsrat Dr. Wilhelm Haase, Vorstand der k. k. Universitätsbibliothek in Graz, ein sehr interessantes Referat über die Verhandlungen der Sektion für Bibliothekswesen auf dem Dresdner Philologentag. Der Vortragende begrüßte diese in Wien neubegründete Vereinigung deutscher Bibliothekare aufs herzlichste, besprach die einzelnen in der Sektion abgehaltenen Vorträge und lenkte die Aufmerksamkeit seiner Hörer auf die Arbeit Rörrenbergs »Bücher und Befehallen« und auf jene Dziatzlos: »Die Leistungen Preußens für seine Bibliotheken«. Anknüpfend an diese letztere Abhandlung verwies Herr Regierungsrat Dr. Haase auf die entsprechenden Verhältnisse Oesterreichs und zeigte, wie sehr hier eine Erhöhung der Dotationen, sowie eine einheitliche Beschreibung — die notwendige Grundlage für einen Generalkatalog — nothue.

Personalnachrichten.

Doktorjubiläum. — Am 11. d. M. beging der berühmte Physiker an der Universität Leipzig Herr Professor Dr. Gustav Wiedemann unter lebhafter Teilnahme der wissenschaftlichen Kreise sein fünfzigjähriges Doktorjubiläum. Geheimer Rat Professor Dr. Warburg (Berlin) überreichte ihm das erneute Diplom der philosophischen Fakultät der dortigen Hochschule und im Namen der deutschen Physiker den Jubiläumshand der »Annalen der Physik und Chemie«, die Wiedemann seit 1877 redigiert. Seiner Begrüßung schlossen sich die Abordnungen der Universität Leipzig und der verschiedenen Fakultäten und Korporationen an. Wiedemanns Hauptwerk ist »Die Lehre vom Galvanismus und Elektromagnetismus« 2 Bde. (Braunschweig 1860—63, Vieweg & Sohn), in dritter Auflage erschienen unter dem Titel »Die Lehre von der Elektrizität«. 4 Bde. (1882—85; 4. Aufl. 1893 u. folg.). Er gilt neben dem verstorbenen Helmholtz als einer der bedeutendsten Physiker unserer Zeit.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[51227] Aus dem Verlage von

H. Eckardt in Kiel

übernahm ich heute folgende Artikel*):

Chalybaeus, Schlesw.-Holst. Kirchenrecht. 2 Bde. n. M. 19.25.

Fromm u. Stange, vierstimmiges Choralbuch. n. M. 5.—.

— — 50 2- u. 3st. Choräle. n. M. —.30.

— — 57 4stimm. Choräle. n. M. —.60.

Gottesdienstordnung. n. M. —.10.

Kirchengemeinde u. Synodalordnung. n. M. —.60.

Mommsen u. Chalybaeus, Kirchengemeinde u. Synodalordnung. M. 6.60.

Vierst. Orgelsatz zur Gottesdienstordnung. n. M. 1.—.

*) Wird bestätigt: H. Eckardt.

Kiel, 15. November 1897.

Die Disponenden und à cond.-Sendungen aus dem Jahre 1897 sind auf Konto von Jul. Bergas Verlag zu übertragen. Auszug darüber wird den betreffenden Handlungen zugehen.

Schleswig, 15. November 1897.

Jul. Bergas,
Verlag u. Druckerei.

[8909] **An- u. Verkäufe von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, einzelner Verlagswerke, Druckereien u. s. w. vermittelt reell und diskret**

Julius Bloem in Dresden-A.

Verkaufsanträge.

[55891] Die Jul. Bindewald'sche akademische Buchhandlung des Herrn E. Klettner in Greifswald, über dessen Vermögen das Konkursverfahren eröffnet ist, soll im Ganzen verkauft werden.

Reflektenten werden ersucht, sich mit dem unterzeichneten Konkursverwalter in Verbindung zu setzen.

Greifswald, den 9. Dezember 1897.

Dronsen, Rechtsanw.,
Konkursverwalter.

[53650] In angenehm. deutsch. Orte v. Nord-Böhmen ist lithogr. **Kunstanstalt und Schnellpr.-Druckerei** incl. Wohn- und Fabrikgeb. z. Preise v. 62 100 fl b. 34 000 fl Anzahlg. z. verkaufen. Hoher Reingewinn. Geschäft besteht 27 Jahre. Ev. auch Teilhaber m. 20 000 fl Einlage aufgenommen. Gefl. Angebote von ernstl. Reflektent. erb. unter 345.

Dresden.

Julius Bloem.

[53640] In südd. Stadt ist lukrative Buch- u. Kunsthandlg. z. Preise v. 46 000 M bei 35 000 M Anzahlg. zu verkaufen. Reingew. ca. 9 000 M. Umsatz 60—70 000 M. Angeb. v. Selbstkäufern erb. u. H. P. 53640 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[53639] In angenehm. Stadt Schlesiens ist gutgehendes Sortiment zum Preise von 7 500 M bei 5 000 M Anzahlg. zu verkaufen. Gefl. Angeb. v. Selbstrefl. erb. u. **A. Z. # 53639** an d. Geschäftsst. d. B.-V.

[54622] **Manuskript** eines Romanes aus dem Berliner Leben von beliebten Verfasser ist, weil nicht in Verlagsrichtung passend, billig verkäuflich. Anfragen erbittet **W. Pauli's Nachf.** (S. Jerosch) in Berlin W. 57.

